

Informationen zum Datenschutz bei der BIPA Parfumerien GmbH zur Mitgliedschaft im jö Bonus Club Fassung V1 - 2022

1. Allgemeines

Datenschutz hat bei der BIPA Parfumerien GmbH (BIPA) höchste Priorität, denn wir respektieren Ihre Privat- und Persönlichkeitssphäre. BIPA ist Partner der Unser Ö Bonus Club GmbH (jö Bonus Clubs), der die Treue seiner Mitglieder belohnt und diesen, bei verschiedenen am jö Bonus Club teilnehmenden Partnern ermöglicht Bonuspunkte, sogenannte „Ös“, zu sammeln, einzulösen und von unterschiedlichen Vorteilen zu profitieren.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung dieser Daten bei BIPA. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei der Unser Ö-Bonus Club GmbH finden Sie unter www.joe-club.at/datenschutz.

2. Verantwortlicher

Die Unser Ö-Bonus Club GmbH, FN 246168 m, in 2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, ist Betreiber des jö Bonus Clubs. Sofern im Einzelnen nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind der Betreiber und BIPA jeweils alleine verantwortlich im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Mitglieds.

Wenn ein Mitglied die jö Karte im Rahmen eines Einkaufs bei BIPA verwendet, ist BIPA neben dem Betreiber alleiniger Verantwortlicher für die folgenden Datenverarbeitungen des Mitglieds gemäß Art 4 Z 7 DSGVO:

nicht profilierte Information und Werbung per Post wie in Punkt 4. beschrieben;

und – nur wenn das Mitglied darin eingewilligt hat – auch automationsunterstützte Verarbeitung und Analyse (Profiling für Zielgruppenselektionen, Werbemaßnahmen und aggregierte Auswertungen für Sortimente, Regal- und Filialoptimierung) und Newsletter sowie Werbung, mit für das Mitglied personalisierten (profilerten) Angeboten per E-Mail wie in Punkt 5. beschrieben.

statistische Auswertung für Umsatz-, und Frequenzanalyse, aggregierte Kundenentwicklung

3. Datenverarbeitungen bei der Abwicklung des Kundenbindungsprogramms

Der Betreiber und BIPA verarbeiten als gemeinsame Verantwortliche im Sinne des Art 26 DSGVO die personenbezogenen Daten des Mitglieds bei einzelnen Verarbeitungsprozessen im Rahmen der Abwicklung des jö Bonus Clubs, und zwar bei der Erhebung der Daten für die Vergabe, insbesondere auch nachträglich für Transaktionen, bei denen (versehentlich) keine oder zu wenig Punkte vergeben wurden, sowie für das Einlösen von Ös.

So erhebt BIPA bei jeder Transaktion, sobald das Mitglied seine jö Karte in einer Filiale von BIPA verwendet, vom Mitglied die Mitglieds- und Kartenummer sowie Einkaufsdaten (das sind Transaktions-ID, Datum, Partner, Verkaufsstelle, Kassenummer, Punkteanzahl Ös gesammelt/Ös eingelöst, Umsatz, nicht rabattfähiger Umsatz, POS ID, Promotion, ID, Mehrwertsteuer). Diese Daten werden an den Betreiber weitergegeben, damit der Betreiber die Teilnahme am jö Bonus Club und die einzelnen Transaktionen der Mitglieder entsprechend nachvollziehen und insbesondere die gesammelten und eingelösten Ös ordnungsgemäß verwalten kann. Der Betreiber stellt nach Erhalt der Mitglieds- und Kartenummer sowie der Einkaufsdaten dem jö Partner die Mitgliederstammdaten zur Verfügung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß diesem Unterpunkt sowohl für den Betreiber als auch den jeweiligen jö Partner ist Art 6 Abs 1 lit b DSGVO (Vertragserfüllung). Die Kommunikation zwischen dem Betreiber und BIPA ist für die Durchführung des Vertrags zwingend erforderlich, weil andernfalls die Leistungen aus dem jö Bonus Club nicht erbracht werden können.

4. Datenverarbeitungen für Werbung ohne Profiling

Wenn ein Mitglied seine jö Karte bei BIPA verwendet, werden Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschlecht und Alter von BIPA als alleinigem Verantwortlichen zum Versand von Werbung, der Mitteilung von besonderen Vorteilsangeboten, zur Bewerbung von Produkten und Gewinnspielen verarbeitet; all diese Werbung und Mitteilungen erfolgen in nicht profilierter Weise (das heißt kein Profiling) und per Post.

BIPA ist für diese Datenverarbeitung alleine Verantwortlicher und das Mitglied hat ein eigenes Recht auf Widerspruch gegenüber BIPA sowie alle anderen Rechte nach den Art 15 ff DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß diesem Unterpunkt durch BIPA ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO (berechtigtes Interesse), nämlich die Bewerbung von Produkten, Gewinnspielen sowie Vorteilsangeboten. Das Mitglied muss sich nicht aktiv um die Information zu Vorteilsangeboten und neuen Waren oder Dienstleistungen bemühen, sondern diese wird ihm bereitgestellt. Diese Datenverarbeitung erfolgt in minimal invasiver Weise: erstens ohne Profiling (das Nutzungs- sowie Einkaufsverhalten des Mitglieds wird nicht analysiert und die Information an das Mitglied nicht profiliert) und zweitens nur per Postsendung oder mittels elektronischer Post an das Mitglied. Die Bereitstellung der Daten des Mitglieds gemäß diesem Unterpunkt ist für den Vertragsabschluss sowie seine Durchführung nicht zwingend erforderlich.

Dem Mitglied steht gegen die Verwendung dieser Daten für Werbezwecke das Recht auf Widerspruch zu. Das Mitglied kann dennoch weiterhin am jö Bonus Club teilnehmen und Bonuspunkte sammeln und einlösen.

5. Datenverarbeitung zur automationsunterstützten Verarbeitung und Analyse

BIPA verarbeitet bei entsprechender Einwilligung beim jö Bonus Club die Profilingdaten des Mitglieds für Zielgruppenselektionen, Werbemaßnahmen und aggregierte Auswertungen für Sortimente, Regal- und Filialoptimierung sowie Werbung mit für das Mitglied profilierten Angeboten per Post, E-Mail, SMS, MMS, Push-Nachrichten, Nachrichten über die App und Messenger.

Diese Einwilligung erfolgt freiwillig durch separate Einwilligungserklärung beim jö Bonus Club und ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am jö Bonus Club.

Ein Mitglied, das bei BIPA die Karte verwendet, wird als alleiniger Verantwortlicher ausschließlich die bei ihm verarbeiteten Mitgliederstammdaten und Einkaufsdaten des Mitglieds zur automationsunterstützten Personalisierung von Werbe- und Marketingmaßnahmen für den Betreiber und die jö Partner und zur Durchführung von Marktforschungsmaßnahmen weiterverwenden, analysieren und so neue Marketing-Profilingdaten gewinnen. Die Teilnahmedaten werden von dem Betreiber erst dann an BIPA weitergegeben, wenn das Mitglied die jö Karte bei diesem jö Partner verwendet. Bei Verwendung der jö Karte bei BIPA kommt es zu einer elektronischen Kommunikation zwischen dem Betreiber und BIPA. Dabei übermittelt BIPA zunächst die Mitgliedsnummer an den Betreiber und dieser übermittelt daraufhin die betreffenden Mitgliederstammdaten an BIPA. BIPA verarbeitet dabei keine personenbezogenen Daten des Mitglieds, welche von anderen jö Partnern oder vom Betreiber stammen, sondern nur die Mitgliederstammdaten und Einkaufsdaten von Mitgliedern, welche die jö Karte bei BIPA verwendet haben, weswegen deren Mitgliederstammdaten

und Einkaufsdaten bei BIPA verarbeitet sind. Die Einwilligung des Mitglieds zur Verarbeitung seiner Daten gemäß diesem Unterpunkt ist für den Vertragsabschluss sowie seine Durchführung nicht zwingend.

Bei dieser Art der Datenverarbeitung handelt es sich um Profiling gemäß Art 4 Z 4 DSGVO. Es werden Profile über das Mitglied erstellt, welche auf die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Einkäufe schließen lassen, Zielgruppenselektionen sowie aggregierte Auswertungen für Sortimente, Regal und Filialoptimierung vorgenommen und individualisierte Werbe- und Marketingmaßnahmen abgestimmt. Das Mitglied erhält vom Betreiber per Post, E-Mail, SMS, MMS, Push-Nachrichten, Nachrichten über die App oder Messenger auf sein Einkaufsverhalten angepasste Mitteilungen über besondere Vorteilsangebote und zur Bewerbung von Produkten und Gewinnspielen von BIPA.

Das Mitglied stimmt auch zu, dass im Rahmen von elektronischer Werbung von BIPA erhoben wird, ob das Mitglied die Werbung öffnet, die darin enthaltenen Links anklickt, wie viel Zeit das Mitglied dafür verwendet, welches Endgerät es dafür verwendet, welches Betriebssystem und welchen Browser es verwendet, an welchem Ort es sich befindet, welche IP-Adresse dem Mitglied zugewiesen wurde, und ob es Soziale Netzwerke nutzt und dort die Inhalte der Werbung allenfalls mit Dritten teilt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß diesem Unterpunkt ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (Einwilligung).

Diese Einwilligung zur Datenverarbeitung ist freiwillig und das Mitglied hat auch das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung. Wenn das Mitglied die Einwilligung nicht erteilt oder diese widerruft, werden seine personenbezogenen Daten nicht (mehr) automationsunterstützt verarbeitet und analysiert (kein Profiling mehr für Zielgruppenselektionen, Werbemaßnahmen und aggregierte Auswertungen für Sortimente, Regal- und Filialoptimierung) und erhält das Mitglied keine (profilierten) Newsletter und Werbung mehr durch den Betreiber. Das Mitglied kann dennoch (weiterhin) am jö Bonus Club teilnehmen und Bonuspunkte sammeln und einlösen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen wird durch den Widerruf nicht berührt.

6. Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten des Mitglieds werden vom Betreiber an BIPA bzw. umgekehrt zwecks Verwaltung der Mitgliedschaft beim jö Bonus Club sowie Abwicklung des Kundenbindungsprogramms übermittelt, wenn und soweit es im Rahmen einer Geschäftsbeziehung des Mitglieds zu BIPA zu einer Verwendung der jö Karte kommt.

Für die Erbringung einzelner Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im jö Bonus Clubs bedient sich BIPA unterschiedlicher Auftragsverarbeiter (z. B. EDV-Dienstleister zur Übermittlung von Daten zwischen dem Betreiber und BIPA, die Speicherung der Daten, die Zusendung von Informationen an das Mitglied, Druckereien, Zusteller, Zahlungsdiensteanbieter, Marktforschungsinstitute). Mit den Auftragsverarbeitern hat BIPA Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen, die laufend überwacht und geprüft werden. Die Auftragsverarbeiter verarbeiten die personenbezogenen Daten des Mitglieds ausschließlich auf Weisung von BIPA und erhalten nur insoweit Zugang zu personenbezogenen Daten, als dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben unbedingt erforderlich ist. Daten werden nach Auftragserledigung durch die Auftragsverarbeiter gelöscht. Jegliche darüberhinausgehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Auftragsverarbeiter ist ausgeschlossen.

7. Datensicherheit

BIPA trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die im Rahmen des jö Bonus Clubs verarbeiteten Daten gegen Verlust, Zerstörung und unbefugten Zugriff zu sichern. Die Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Speicherung der personenbezogenen Daten des Mitglieds sowie auf deren Übermittlung an den Betreiber.

Die Übermittlung personenbezogener Daten zwischen Mitglied, Betreiber und BIPA erfolgt jeweils verschlüsselt.

8. Speicherdauer

BIPA speichert die Teilnahme- und Einkaufsdaten des Mitglieds nur solange das Mitglied seine Daten beim jö Bonus Club nicht löschen lässt. Die personenbezogenen Daten des Mitglieds werden trotz Beendigung der Teilnahme nur dann von BIPA länger gespeichert, wenn und insoweit dies (1) zur Einlösung von Ös, (2) aufgrund zwingender unternehmens- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, oder (3) zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist. Die Teilnahme- und Einkaufsdaten werden sieben Jahre (der Fristenlauf beginnt mit Erhebung des jeweiligen Datums) gespeichert. Zu Zwecken der Beweisführung können die personenbezogenen Daten nur bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen in jenem Ausmaß verarbeitet werden, soweit dies zur (potentiellen) Verfahrensführung notwendig ist, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Die aus den Einkaufsdaten gewonnenen Marketing-Profilingdaten löscht BIPA nach Widerruf der Einwilligung und spätestens nach Ende der Mitgliedschaft.

9. Betroffenenrechte nach der DSGVO

Das Mitglied kann die nachfolgenden Rechte jederzeit schriftlich unter datenschutz@bipa.at oder postalisch unter BIPA Parfumerien GmbH, IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wiener Neudorf geltend machen:

9.1 Recht auf Auskunft

Das Mitglied hat das Recht, Auskunft in Form einer Kopie von den über die zu Ihnen bei BIPA gespeicherten Daten zu verlangen.

9.2 Berichtigungsrecht

Das Mitglied hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen sowie – unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke – die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (auch mittels einer ergänzenden Erklärung) zu verlangen.

9.3 Recht auf Löschung

Das Mitglied hat das Recht auf Löschung der bei BIPA zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ihre Daten werden in der Regel unverzüglich, spätestens einen Monat nach Geltendmachung dieses Betroffenenrechts gelöscht. Sollten der Löschung gesetzliche, vertragliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder anderweitige gesetzlich verankerte Gründe (siehe Art 17 Abs 3 DSGVO) widersprechen, kann statt der Löschung nur die Sperrung Ihrer Daten vorgenommen werden. Sollte dies bei Ihren personenbezogenen Daten der Fall sein, erhalten Sie von uns eine Mitteilung. Nach der Löschung Ihrer Daten ist eine Auskunftserteilung nicht mehr möglich.

Alle aus gesetzlichen Gründen nicht mehr aufzubewahrenden personenbezogenen Daten werden nach der vorgenannten Frist gelöscht.

9.4 Recht auf Datenübertragbarkeit

Das Mitglied hat das Recht, die an BIPA bereitgestellten personenbezogenen Daten im Zuge des Rechts auf Datenübertragbarkeit zu begehren. Es werden dem Mitglied die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt.

9.5 Recht auf Widerspruch/ Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie eine Einwilligung zur Nutzung von Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Beim Empfang von E-Mail-Werbung können Sie zur Ausübung des Widerrufsrechts zusätzlich den Link „Abmelden“ am Ende jeder Werbung anklicken. Ein Widerruf hat die Löschung Ihrer Daten zur Folge, da BIPA keinen weiteren Verarbeitungsgrund hat.

10. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Das Mitglied hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn das Mitglied der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der das Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde für die BIPA Parfumerien GmbH ist die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-43, 1030 Wien, die das Mitglied telefonisch unter +43 1 52 152-0 und per E-Mail unter dsb@dsb.gv.at erreichen kann.

11. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte steht dem Mitglied für alle Fragen und Hinweise rund um den Datenschutz im jö Bonus Club bei BIPA zur Verfügung und ist per E-Mail unter datenschutz@bipa.at sowie postalisch unter: Datenschutzbeauftragter, c/o BIPA Parfumerien GmbH, IZ NÖ Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wiener Neudorf erreichbar.